



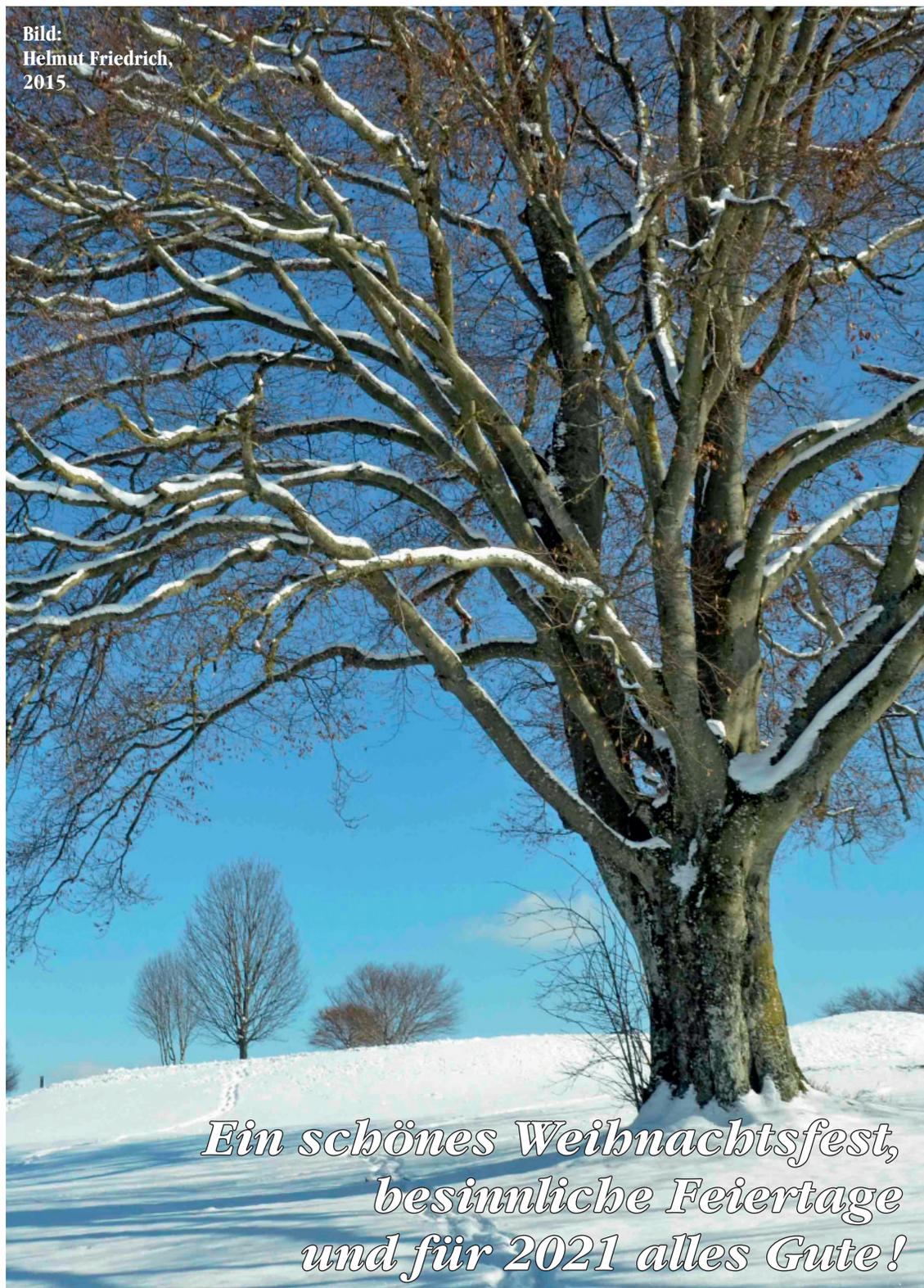
R

RONDE REVUE

La Ronde des Gourmets – Ausgabe Nr. 95/ Dezember 2020

R

Bild:
Helmut Friedrich,
2015



*Ein schönes Weihnachtsfest,
besinnliche Feiertage
und für 2021 alles Gute!*

Region BAYERN

- Auftakt des RONDE-Jahres
Seite 4

Region HAMBURG / BREMEN / SCHLESWIG-HOLSTEIN

- Auf ein Neues –
Jahresbeginn in der
Hansestadt
Seite 3
- Liebe Freunde
Seite 7

Region HESSEN / RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

- Was »Sabine« im
Februar 2020 bewirkt hat
Seite 4
- Treffen zum Mittagessen
in Guldental und Besuch
eines Steinskulpturen-
Museums
Seite 5

Region NIEDERSACHSEN / BERLIN

- Das Motto bleibt
Seite 6
- Auf ein Glas Wein
Seite 6

Nachruf

- Lydia Glück
Seite 8

R

*Liebe RONDE-Freunde,
liebe Freunde der RONDE,*



Wieder geht ein Jahr zu Ende – ein Jahr, das man am liebsten vergessen möchte – ein Jahr, das uns ein großes Stück unserer Lebensqualität genommen hat – ein Jahr, in dem wir uns überlegen mussten, ob wir uns spontan mit Freunden zum geselligen Beisammensein treffen können, ob wir Geburtstag mit der Familie im Restaurant feiern können oder ob wir eine Reise unternehmen können. Auch wenn man selbst von Corona verschont blieb, ist die wirtschaftliche Auswirkung groß und die Stimmung überall gedrückt.

Auch das RONDE-Jahr hat uns allen sehr zu schaffen gemacht. Erst die Absage aller Veranstaltungen (z. B. Convent in Baden-Baden), das Oktoberfest, die Reise nach Italien und jetzt die Adventveranstaltungen der Regionen.

Vor allem aber der Verlust unserer geliebten Lydia Glück hat uns gezeigt, dass die RONDE nicht mehr das ist, was sie einmal war. Ihre Lebensfreude, ihr Organisationstalent, ihr offenes Ohr für alle und ihre Hilfsbereitschaft vermissen wir.

Trotz allem wünsche ich Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und uns allen ein hoffentlich besseres 2021.

Bleiben Sie gesund und gehen Sie zuversichtlich ins neue Jahr.

Ihr

*Karsten Steinbrück,
Präsident*



Region Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein

»Auf ein Neues« – Jahresbeginn in der Hansestadt am 25. Januar 2020



Gesucht: Ein gutes Rezept gegen Alltagsgrau und Nieselregen im Januar. Vorschlag: Wie wäre es z. B. dem Nieselregen die nasskalte Schulter zeigen, sich mit guten Freunden zu einem guten Punsch und einem guten Essen mit natürlichem (oder mehreren) guten Tropfen zu treffen, um auf das »Neue Jahr 2020« anzustoßen?

Diese Idee hatten jedenfalls Ursula und Kai-Momme Micheelsen und siehe da, weitere neunzehn »Nordlichter« waren von dieser Idee äußerst angetan. Und so trafen wir uns am 25. Januar 2020 im »Grand

Elysee Hotel« in der Hansestadt, wo der Prosecco für uns – gut gekühlt – schon bereitstand.

Das 5-Sterne-Luxus-Hotel wurde 1983 von Eugen Block eröffnet, dem »Erfinder« der 1968 gegründeten Block-Steak-Häuser, der damit seinem Lebenswerk die Krone aufsetzte. Mit dem Prosecco in der Hand und fröhlich plaudernd begannen für uns genussvolle Stunden im Restaurant »Piazza Romana«, von Ursula zuvor noch mit frühlingstfrohen bunten Primeln liebevoll dekoriert.



Und so ließen wir uns reichlich verwöhnen von

*VITELLO TOMATO
mit gebackenen Kapern*

*ZUPPA DI PESCE
Mittelmeer-Fischsuppe mit
Venusmuscheln, Peperoni, Tomaten*

*SPEZZATINO DI VITELLO
gebratene Kalbsfiletspitzen mit Gemüse
und Rosmarinkartoffeln,
gerahmter grüner Pfeffer,
Kräuterseitling-Champignon*

und zum Abschluss

*TIRAMISU ALLA PIAZZA ROMANA
gebranntes Mandeleis mit Grappa
Brombeere*

Die Zeit verging dabei mal wieder wie im Fluge, plötzlich war der Nachmittag vorüber und die Heimfahrt angesagt. Na dann – nun hieß es also für uns alle »Tschüss« und »Bis zum nächsten Mal« – nicht ohne ein ganz herzliches Dankeschön an Ursula und Kai-Momme zu sagen, die das alles – wie immer – wunderbar arrangiert haben.

Text: Adelheid Grüning



Herausgegeben von der La Ronde des Gourmets durch Hans Karl Friedrich Schmidt, Zeppelinstraße 9, 91413 Neustadt a. d. Aisch.

Jeder Verfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich. Nachdruck ohne besondere Genehmigung nicht gestattet.

Gesamtherstellung und Versand: VDS Verlagsdruckerei Schmidt, Nürnberger Straße 27-31, 91413 Neustadt an der Aisch.

www.la-ronde-des-gourmets.de



Region Bayern

Auftakt des RONDE-Jahres in der Käfer-Schänke am 8. Februar 2020

Zum Auftakt des neuen Jahres trafen sich die RONDE-Freunde bei schönstem Wetter am Samstag, dem 8. Februar 2020, im Traditionsrestaurant *Käfer-Schänke* in München. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Herrn Steinbrück waren alle Freunde in Erwartung auf das für uns vorbereitete Menü.

Es begann mit der Vorspeise »*Junge Beete*« mit *Couscous, rotem Shisodressing, Meerrettich und knusprigen Kapern*. Gefolgt vom 2. Gang »*Krustentier-Fregola*« mit *gebratener Jakobsmuschel und Safran-Fenchel*. Begleitet wurden die beiden Gänge mit einem sehr feinen Morillon aus der Steiermark. Die dann

servierte »*Ochsenbacke vom Charolais Rind*« auf *cremigen Schwarzwurzeln mit grünen Bohnen, Pommes Dauphine und Schmorsauce* sowie der traumhafte Barbera aus dem schönen Piemont waren ein echter Genuss.

Zum Abschluss und zur Abrundung des RONDE-Menüs erhielten wir ein erstklassiges Dessert, »*Exotic*« mit *dunklem Rum, Passionsfrucht, marinierten Babybananen, Tonkabohnen-Eis und Limetten-Joghurtmousse*.

Kurz gesagt, es war ein gelungener Auftakt.

*Text: Maximilian Schmid
Foto: Helmut Friedrich*



Region Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland

Was »SABINE« im Februar 2020 so bewirkt hat!

Unsere Region hatte für das erste Quartal des neuen Jahres – aus einer gewissen Tradition heraus – ein Abendessen in einem Restaurant mit einer ausländischen Küche, diesmal in einem indischen



Restaurant geplant. Kombiniert werden sollte dies am Nachmittag des 9. Februars mit einer Führung durch die am 3. Februar feierlich eröffnete Ausstellung »*Bewegte Zeiten – Frankfurt in den 1960er Jahren*« im Institut für Stadtgeschichte (im Karmeliterkloster) in Frankfurt.

Da doch gerade in diesem Jahrzehnt – nicht nur in Frankfurt – für viele von uns wichtige persönliche und auch berufliche Weichenstellungen getroffen wurden, empfehle ich den mit vielen Bildern angereicherten Ausstellungsband gleichen Titels, der über den Frankfurter Societätsverlag

(ISBN 978-3-95542-375-9) zu beziehen ist. Es waren am zweimaligen Probeessen und der Eröffnungsfeier mit Lifemusik (Beatles-, Stones- und Dillon-Songs) der 60er wechselnd insgesamt sieben Freundinnen und Freunde beteiligt, sodass allein die Vorbereitung trotz der schlussendlich durch den Sturm SABINE bewirkten Absage doch als eine RONDE-Veranstaltung bezeichnet werden kann.

*Text und Bilder:
Günter Isenbruck*



Liebe Gäste der Ronde!

Möchten Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen, schreiben Sie oder rufen Sie uns an, wir senden Ihnen dann gern eine Einladung zu.

Kontaktadresse »LA RONDE DES GOURMETS«
FÜRSATTEL & COLLEGEN, Steuerberater, Kösliner Straße 42, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/9 63 73 -0, Telefax 09 11/9 63 73 -40 oder per E-Mail: info@la-ronde-des-gourmets.de



Region Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland

Treffen am 16. August 2020 zum Mittagessen in Guldental mit anschließendem Besuch eines Steinskulpturen-Museums



Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen, das in der heutigen Form vom japanischen Architekten Tadao Alto entworfen wurde.

Die Bildhauer Wolfgang Kubach (* 1936, † 2007) und Anna Maria Kubach-Wilmsen (* 1937) hatten 1968 in Bad Münster am Stein-Ebernburg ihr Freilichtatelier errichtet und seit 2001 verlassene Weinberge in einen Steinskulpturenpark mit Stein-Stück-Werken aus Steinen aller Kontinente verwandelt. 2005 wurde der Japaner Tadao Alto (* 1941 in Osaka) mit der Gestaltung eines Museums beauftragt, das 2010 eröffnet wurde; dieser heute weltberühmte Architekt war ursprünglich Profiboxer und hat nie Architektur studiert.

Eine historische, regionaltypische Feldscheune wurde auf dem Museumsgelände wieder aufgebaut und wird als Hauptausstellungsraum genutzt. Ein Zwischengeschoss und große zusätzliche Fensterflächen wurden zugefügt und verwandeln das Innere des jetzigen Gebäudes in einen lichtdurchfluteten Raum. Das Museumsgebäude ist von freistehenden Mauern aus Sichtbeton umgeben – Neues und Altes bilden ein dynamisches Wechselspiel.

Alle Beteiligten hoffen, dass wir im Herbst 2020 noch ein weiteres Treffen realisieren können.

Text: Günter Isenbruck
Fotos: Dr. Katja Profes

15 RONDE-Freunde trafen sich erstmals wieder nach der strikteren Phase der Corona-Pandemie und dem durch den Sturm SABINE im Februar leider ausgefallenen Jahresbeginn mit indischem Essen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Kaiserhof in Guldental (Rhein Hessen), in dessen früherem »à-la-carte-Restaurant« der Sternekoch Johann Lafer zu Beginn seiner Karriere seine Frau (aus der Eigentümerfamilie Buchholz) kennengelernt hatte. Das Restaurant in seiner jetzigen Form öffnet seit Juni 2019

nur noch für Themenessen oder Gruppen. Wir hatten uns aus den Menüvariationen das folgende Dreigangmenü ausgewählt, das in einzelnen Gängen auch Änderungen für die Vegetarier vorsah:

Glasnudelsalat mit zweierlei vom Norweger Lachs

»Unser« Lamm (hauptsächlich Lammcarré) mit Bohnenragout und gefüllter Tomate

Das Beste der Aprikose

Zum Aperitif gab es einen Winzersekt von der Nahe oder einen alkoholfreien Obstsecco, zum Essen konnte ein Weißburgunder, ein Rosé oder ein Rotweincuvée gewählt werden.

Nach dem nur für unsere Gruppe zubereiteten Essen im Innenhof des Restaurants fuhren 11 RONDE-Freunde weiter zum





Region Niedersachsen / Berlin

Das Motto bleibt: Sich regen bringt Segen



Der Drang zu Aktivitäten ist nun mal uns RONDE-Freunden angeboren, wie die Heideblütenfahrt am 26. August 2020 erneut bewiesen hat. Eben ein Segen. Der war aber bezogen auf die Wetterlage als Regen für unser Programm eher unerwünscht, für die Natur aber dringend erforderlich. Musste er uns aber bei der Heideblüte fast den ganzen Tag begleiten? Das war jedoch nur ein kleines Manko bei dem von Uschi Rizkallah mit dem Busunternehmen Schörnig wieder glänzend geplanten Tagesablauf. Die Würde unserer RONDE-Freunde wurde ebenfalls berücksichtigt: Der Bus trug die Aufschrift „Königsklasse“. Anlaufstelle in der Heide war zunächst der Landgasthof »Zur grünen Eiche«. Dem ländlichen Milieu entsprechend gab es ordentlich was auf den Teller, nämlich:

Heidschnuckenrollbraten mit Waldpilzen, Preiselbeeren, Bohnen und Kroketten.

Inzwischen scharrten schon die Rösser mit den Hufen zum Auftakt einer Kutschenfahrt. Diese beiden Tiere waren ein besonderes Erlebnis: Die Stute NELE mit ihren elf Jahren und als Hengst ihr jugendlicher Liebhaber TONI im zarten Alter von fünf Jahren. Sie donnerten mit unserer Kutsche über Feldwege durch die Heidelandschaft und nutzten jede kleine Pause, um sich gegenseitig mit Kopf- und Maulberührungen ihrer Liebe zu versichern. Da sage noch einer, die Tiere hätten keine Seele. Die beeindruckende Heidelandschaft zeigte sich von ihrer bezaubernden Seite, wobei deren Farbenpracht allerdings durch die fehlende Sonne etwas gelitten hatte.

Wir waren bereits im Hofcafé eingetroffen, wo, vermutlich ebenfalls organisiert, über hundert Gäste unser Erscheinen erwarteten. Die Kuchen- und Tortenstücke waren üppig. Anders hätten wohl auch nicht die zahlreichen Kalorien hineingepasst. Trocken dazu waren nicht nur die Kom-



mentare, trocken war es endlich auch bei der Rückfahrt mit dem Bus.

Unseren RONDE-Freunden Uschi und ihrem unterstützenden Mann Victor nochmals herzlichen Dank. Neben einem

wundervollen Tag haben sie uns zusätzlich motiviert, diese Region noch einmal bei Sonnenschein aufzusuchen.

*Text und Bilder:
Dr. Wolf-Dieter Kirsten*



Region Niedersachsen / Berlin

Stimmt das eigentlich: Auf ein Glas Wein?

In unserer RONDE gab und gibt es vom Programm her große und kleine Ereignisse, wobei auch die kleinen immer etwas großes haben.

Der Titel irritiert: Warum auf EIN Glas Wein? Wir sind anderes gewöhnt, vor allem eine Schluckimpfung in Corona-Zeiten. Apropos Corona: Auch das bestimmte bei unserem Treffen am 17. September 2020 im Restaurant VINCE in Hannover unser

Auftreten und unsere Diskussionen. Trotz, aber verantwortungsvoll vorsichtig, lassen wir uns nicht völlig einmauern und pflegen unsere lukullischen Bedürfnisse.

Unsere RONDE-Freunde Uschi und Victor Rizkallah hatten erneut die Initiative ergriffen und die aktuelle Zusammenkunft wieder bestens organisiert. Neben den Schlückchen nach Bedarf wurde das »Abendmahl« á la carte bestellt.

Auch wenn das Alter die Merkfähigkeit beeinträchtigt, so erinnere ich mich an verschiedene Süsschen, Antipasti-Teller, Kürbis-Risotto und Kalbsleber klassisch mit Apfel und Kartoffel-Püree.

Thematisch beschäftigten wir uns weiterhin mit Gesundheitsfragen und Erbschaftsregelungen. Letzteres wurde bedauerlicherweise vom Lauf der Zeit verfälscht. Wir haben alle keine Segnungen

von anderer Seite zu erwarten, sondern müssen uns Gedanken machen, wie wir Eigenes zum Zeitpunkt X verteilen wollen.

Die lockere RONDE-Runde als Zwischenepisode hat wieder unsere Kontakte vertieft und uns insgesamt Freude bereitet, wofür wir unseren RONDE-Freunden Rizkallah wieder einmal danken dürfen.

Text: Dr. Wolf-Dieter Kirsten



Region Hamburg / Bremen / Schleswig-Holstein

Liebe Freunde in der RONDE

in Hamburg haben wir uns nach dem Jahresauftakt im Elysee-Hotel mit Herzlichkeit und vielen guten Wünschen für das Jahr 2020 verabschiedet. Gefreut haben wir uns auf den Convent, der in diesem Jahr in Baden-Baden stattfinden sollte und gern hätten wir weitere regionale Treffen

für Euch geplant und unternommen. Doch leider überkam uns das Corona-Virus und alle RONDE-Veranstaltungen in den Regionen, leider auch der Jahresconvent in Baden-Baden, mussten abgesagt werden. Wir sind darüber sehr betrübt und hoffen, alle RONDE-Freunde werden diese

Epidemie gesund überstehen. Möge uns die Freude, gemeinsam das Schöne im Leben zu genießen, erhalten bleiben und wir bald wieder zusammenkommen können.

Wir wünschen allen RONDE-Freunden in dieser ungewöhnlichen Zeit stimmungs-

volle Vorweihnachtstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen
Kai-Momme und Ursula Micheelsen

Wir gratulieren

Januar

24.01.1936 Peter F. Lammert 85. Geburtstag

März

15.03. Ursula Rathjen

April

18.04.1936 Ulrich Vesper 85. Geburtstag

Mai

08.05.1946 Dr. Günter Isenbruck 75. Geburtstag
20.05.1946 Dr. Michael Krämer 75. Geburtstag

Juni

12.06. Bärbel Joubert
14.06.1946 Hans-Dieter Pranschke 75. Geburtstag

Juli

12.07. Isolde Settekorn
23.07. Dr. Ingrid Zink

August

05.08.1936 Prof. Dr. Dr. Peter Zink 85. Geburtstag

September

15.09.1946 Friedhelm Moers 75. Geburtstag
18.09.1986 Maximilian Schmid 35. Geburtstag
25.09.1966 Rainer Lebmeier 55. Geburtstag

November

06.11. Adelheid Grüning
21.11. Karin Maske

Liebe RONDE-Freundinnen, liebe RONDE-Freunde,

noch immer sind wir tief berührt und sehr traurig, dass uns Lydia Glück am 25. Mai 2020 verlassen musste.

Sie ist nun wieder mit ihrem Siegfried vereint.

Das Präsidium hat mich deshalb gebeten, mich zumindest kommissarisch um die Geschicke der Ronde-Region Bayern zu kümmern.

Wir wissen alle, Lydia ist nicht ersetzbar! Mit Unterstützung durch Sie alle, werden Beatrix Fürsattel und ich nun trotzdem versuchen, das bayerische RONDE-Leben fortzusetzen. Frau Beatrix Fürsattel, die Frau unseres RONDE-Freundes Martin Fürsattel, hatte bereits den Advent in Bayern mit viel Elan geplant, der leider nicht stattfinden konnte.

Für Ihre Anregungen und Vorschläge danke ich Ihnen bereits jetzt im Voraus.

Wenn dann irgendwann die Corona-Pandemie enden wird, versuchen wir gemeinsam neu zu starten.

Sie erreichen mich unter:

Hans Karl Friedrich Schmidt, Zeppelinstraße 9, 91413 Neustadt an der Aisch, Telefon 0 91 61/88 60 33, Mobil 01 71/7 50 19 11
hjschmidt@verlagsdruckerei-schmidt.de

Wie man früher sagte und das hat in diesem Jahr eine aktuelle Bedeutung: »Kommen's gut über den Winter!«

Mit den herzlichsten RONDE-Grüßen

Ihr/Euer

Hans(i) Karl Friedrich Schmidt



Liebe RONDE-Freunde, liebe Freunde der RONDE,

tief berührt und sehr traurig haben wir Abschied nehmen müssen von unserer allseits geliebten

Lydia Glück

Ihr Leben gehörte der »Ronde des Gourmets«. Mit Energie und Empathie hat sie nicht nur als Regionalpräsidentin die bayerischen RONDE-Freunde geführt, sondern hat auch am Leben aller RONDE-Mitglieder teilgenommen. Jeder hat sie gekannt und ihr Engagement bewundert. Bei jeder Reise und Veranstaltung, die sie bis ins kleinste Detail organisiert hat, war sie der Mittelpunkt – auch äußerlich. Wer erinnert sich nicht an ihr Strahlen und Lachen, manchmal auch an ihre kritischen Bemerkungen, die aber immer schnell vergessen waren.

Obwohl sie schwer krank war, hat sie weiterhin Veranstaltungen für die RONDE vorbereitet. Leider konnte sie an den beiden letzten gemeinsamen Treffen selbst schon nicht mehr teilnehmen.

Sie hat trotz mehrerer Rückschläge bis zum Schluss um ihr Leben gekämpft, in der Hoffnung wieder gesund zu werden, was ihr aber nicht vergönnt war.

Wir sind sehr bestürzt, vor allem weil wir und ihre Freunde sie nicht auf ihrem letzten Weg begleiten durften, da in Corona-Zeiten nur die engsten Familienmitglieder an der Beerdigung teilnehmen können – aber wir alle werden sie immer in liebender Erinnerung behalten. **Danke Lydia!**

Karsten Steinbrück, Präsident

Ich habe eine Freundin und Vertraute verloren, ich vermisse sie und bin unsagbar traurig. Wir hatten noch soviel vor.

Ursula Fürsattel

Unser Leuchtturm ist erloschen – Lydia hat uns verlassen

Ein wunderbarer Mensch, eine besondere Freundin, die einmalige Dirigentin und Organisatorin unserer Gemeinschaft, ist nicht mehr unter uns. Lydia ist am 25. Mai 2020 im Kreis ihrer Familie friedlich im Alter von nur 74 Jahren gestorben und hat den Kampf gegen die immer noch nicht völlig besiegbare Krankheit verloren. Es ist für uns alle ein unerwarteter und zu früher Tod. Zahlreiche Erinnerungen und Gedanken werden wach. Nahezu alle RONDE-Freunde haben Lydia als außergewöhnliche Persönlichkeit erlebt, die es verstand, mit bayerischer Energie und Charm andere von einer Maßnahme überzeugen zu können. Ihrer liebevollen Geradlinigkeit gedenken wir dabei aber ebenso, wie ihrem Organisationsgeschick bei den europaweiten Reisen, die sie für uns initiiert und betreut hat.

Weil die ausschließliche Hingabe, für »La Ronde« zu leben und deren Aktivitäten zu planen, wie wir sie bei Lydia erfahren durften, so unverwechselbar und einmalig war, wird sich nun jeder fragen, wie es mit »La Ronde« weitergehen kann – vor allem in Bayern, der größten Region mit fast der Hälfte unserer Mitglieder, denn: Jahrzehnte Erfahrung kann man sich zwar erwerben, aber nicht vererben. Dabei erinnern wir uns nicht zuletzt daran, wie Lydia die Vorbereitung, Organisation und Betreuung des jährlichen Oktoberfestbesuches bewältigt hat; gerade so, als ob es sich nur um eine einfache Besichtigung handeln würde.

Daher wird für uns auch das Oktoberfest stets ein Stück Erinnerung an Lydia bleiben.

Liebe RONDE-Freunde, wir werden immer an das strahlende Lächeln Lydias denken und ihre betonte Stimme vermissen. Wir werden die Erinnerung an sie aber stets im Herzen tragen und uns bemühen, La Ronde in ihrem Sinne weiterzuführen.

Möge Gott ihr, vereinigt mit Siegfried, die ewige Ruhe geben und möge sie uns aus dem weiß-blauen bayerischen Himmel herab immer mit Wohlwollen begleiten.

Uschi und Victor Rizkallah